



Vorlage Nr.: V0938/11  
Datum:

## Vorlage

### Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Altstadt	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Blasewitz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Cotta	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Klotzsche	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Leuben	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Loschwitz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Neustadt	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Pieschen	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Plauen	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Prohlis	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Altfranken	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Gompitz	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Langebrück	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Mobschatz	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Oberwartha	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönborn	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Weixdorf	öffentlich	beratend
Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen	nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Soziales**

### Gegenstand:

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012 inklusive der Bedarfsplanung Teil B.
2. Der Stadtrat nimmt die kleinräumigen stadtteilorientierten Planungsaussagen zur Hortentwicklung zur Kenntnis und beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Schul- und Hortentwicklung in einer integrierten Schulnetzplanung abzubilden und planungsseitig zusammen zu führen.
3. Der Stadtrat beschließt, dass die Bedarfs- und Maßnahmenplanung von den Planungsverantwortlichen im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen unterjährig zu aktualisieren ist. Der Stadtrat ist zum Umsetzungsstand sowie zu den Aktualisierungen schriftlich zu informieren.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

V0413/10

**aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	70205070
Projekt/PSP-Element:	
Investitionszeitraum/-jahr:	
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	2011: 18.250.000 EUR 2012: 13.900.000 EUR

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik  
(einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:	
Produkt:	10.100.36.5.0.01
Einmaliger Ertrag/Jahr:	
Einmaliger Aufwand/Jahr:	
Laufender Ertrag/Jährlich:	
Laufender Aufwand/Jährlich:	2011: 97.609.000 EUR 2012: 125.377.000 EUR

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:  
Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Begründung:**

Der Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde gemäß der Planungskonzeption und der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des § 8 Sächsisches Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG) sowie § 80 SGB VIII erarbeitet und im Dezember 2010 dem Sächsischen Landesjugendamt gemäß § 8 (2) SächsKitaG zur Kenntnis gegeben.

Der Bedarf an Einrichtungsplätzen wurde auf der Grundlage der Prognoseergebnisse vom Oktober 2010 von der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden sowie der Bedarfsquoten des zurückliegenden Schuljahres ermittelt und fortgeschrieben. Die jeweiligen Platzbedarfe sind kleinräumig im Teil B der Bedarfsplanung ausgewiesen.

Der Fachplan Kindertageseinrichtungen ist in 4 Bestandteile gegliedert. Dazu gehört der analytische Teil, inklusive einer ausführlichen Beschreibung der aktuellen Dresdner Bedarfslagen und der daraus resultierenden Handlungsfelder. Die Handlungsfelder werden in einem bereits seit mehreren Jahren praktizierten Verfahren gemeinsam mit Trägern der freien Jugendhilfe, mit den am Prozess beteiligten Ämtern und Bereichen sowie dem Stadtteilernbeirat erhoben und in den Fachplan integriert.

Des Weiteren werden im Teil B die Kinderzahlen laut Prognose, die daraus abgeleiteten Platzbedarfe sowie das Platzangebot in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege kleinräumig dargestellt. Parallel dazu wird das Dresdner Ausbauprogramm zur Schaffung von zusätzlichen Platzkapazitäten in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 maßnahmenbezogen dargestellt. Dem Angebotsplan für das Schuljahr 2011/2012 sind bereits die Vorhaben zur Schaffung dieser Kapazitäten unterstellt.

Ein weiterer Bestandteil der Bedarfsplanung ist der Teil C. Darin werden die mittelfristigen Kapazitätsplanungen einrichtungsbezogen abgebildet sowie Aussagen zu den Instrumenten der Qualitätssicherung und -entwicklung getroffen.

Im Teil D der Fachplanung werden weitere Planungsvorhaben für den Zeitraum ab dem Jahr 2012 ausgewiesen. Diese sind Teil des mittelfristigen Planungskonzeptes.

Die fachlich-inhaltlichen Schwerpunktsetzungen sind im Teil A ausführlich dargestellt. Neben diesen Herausforderungen stehen der Ausbau des Betreuungsangebotes sowie die Sanierungen von Kindertageseinrichtungen auf der Agenda der Landeshauptstadt Dresden.

Die aktuelle Bevölkerungsprognose vom Oktober 2010 weist eine deutlich positivere Kinderzahlentwicklung aus, so dass auch in den nächsten drei bis vier Jahren ein Handlungsbedarf zur Schaffung von Platzkapazitäten für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter besteht.

Mit der Verabschiedung des Kinderförderungsgesetzes und des darin fixierten Rechtsanspruches ab dem 1. August 2013 für Kinder unter drei Jahren auf einen Betreuungsplatz, sind die auf Grund der Platzknappheit angewendeten Planungsszenarien zur Umwidmung von Krippen- und Kindergartenplätzen nicht mehr anwendbar. Deshalb sind die mittelfristigen Planungsaussagen zum Bedarf von Krippen- und Kindergartenplätzen in das erweiterte Planungskonzept zu integrieren.

Die Jugendhilfeplanung steuert gemeinsam mit dem Jugendhilfeausschuss, den Trägern der freien Jugendhilfe und der Planungsgruppe „Kindertagesbetreuung“ den Prozess und weist die Handlungsfelder und Zielstellungen nach einem intensiven Aushandlungsprozess in der Fachplanung aus. Der Entwurf des Fachplanes fand in der Planungsgruppe sowie der Facharbeitsgemeinschaft „Kindertagesbetreuung“ seine Zustimmung.

### **Anlagenverzeichnis:**

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 2011/2012

Helma Orosz